

Einmal schöne Haut, bitte!

Beauty-Behandlungen im LISA-Test

Nach dem Winter ist der Teint oft fahl und müde, neigt zu Flecken oder Unreinheiten. Da kommt eine Behandlung bei der Kosmetikerin oder dem Dermatologen genau richtig. LISA hat fünf Methoden für Sie getestet und sagt, was sie im Einzelnen bringen



Fotos: Fotolia.de/Subbotina Anna, M.I.G./LISA/Laura Büchele (3)/Stephan Pick (2), privat (5)

Green Peel Kräuterschälkur



Hanne Marie Schröder (34), leitende Redakteurin

Was es ist: „Green Peel®“ wurde vor über 50 Jahren von Christine Schrammek erfunden. Es verspricht, jeden Hautzustand auf

natürliche Weise zu verbessern. **Was es können soll:** Kräuter und Algen werden individuell abgestimmter Massage aufgetragen. Die enthaltenen Enzyme, Vitamine und Mineralien sollen vergrößerte Poren, Falten, erschlaffte Haut, Narben oder Unreinheiten erheblich minimieren. **Meine Erfahrungen:** Die Zeit zwischen den insgesamt 4 Behandlungen ist eine Herausforderung: Unreinheiten kommen zum Vorschein, die Haut schuppt

sich. Um die Zeit dazwischen perfekt zu überbrücken, gab mir das Kosmetik-Institut ein Pflege-Set für zu Hause mit. **Mein Fazit:** Wer sich auf die Behandlung einlässt, wird auch mal ein paar Tage mit seiner Haut nicht so glücklich sein – doch der Aufwand lohnt sich. Mein Teint ist jetzt insgesamt ebenmäßiger! **Kosten:** ca. 350 Euro für ein Beratungsgespräch und 4 Behandlungen, eine einmalige „Green Peel® Energy“-Behandlung inkl. Ampullen kostet 175 Euro.



Die erfahrene Kosmetikerin arbeitet mit einer komplett auf meine Haut abgestimmten Kräutermenge

Säurebehandlung mit Soforteffekt



Anna Hoffmann (32), Beauty-Redakteurin

Was es ist: Die „Skin Booster Säurebehandlung“ von Biodroga weicht den Zellkitt in der Hornschicht auf, löst

alte Hautschüppchen und macht die Haut extrem aufnahmefähig für die darauffolgende Intensiv-Pflege. **Was es können soll:** Der Teint soll innerhalb von drei bis fünf Minuten „erneuert“ werden, danach kann man sofort wieder unter die Leute. **Meine Erfahrungen:** Vor Behandlungen mit Säure hatte ich bisher großen Respekt. Aber Biodroga-Kosmetik-Expertin Frau Hügli-Frey hat die

Dosierung ganz genau auf meinen Hauttyp angepasst. So kann nichts passieren. Am Ende der Säurebehandlung kommt ein Kollagenvlies auf mein Gesicht (Foto r.), das polstert die Haut richtig auf. **Mein Fazit:** Das Treatment ist perfekt, um frisch in den Frühling zu starten. Eines ist sicher: Zum nächsten großen Event werde ich es wiederholen, denn danach strahlt die Haut und sieht jünger aus! **Kosten:** ca. 60 Euro.



Mit dem Kollagenvlies auf dem Gesicht sehe ich zwar aus wie nach einer Operation, bin aber tiefenentspannt!

JetPeel



Maike Mauer (34), Medizin-Redakteurin

Was es ist: Eine Art tiefenreinigendes Peeling, bei dem die oberste Hautschicht mit einem Wasser-Gas-Gemisch abgetragen wird. Das Ganze läuft in Höchstgeschwindigkeit von bis

zu 720 Stundenkilometern ab. Daher auch der Name „Jet“. Im Anschluss wird Vitamin C in die Haut geschleust. **Was es können soll:** Bereits nach dem ersten „JetPeel“ soll sich das Hautbild sichtbar verbessern – und das ganz schmerz- und nebenwirkungsfrei. **Meine Erfahrungen:** Als Kosmetikerin Janice vom Haut- und Laserzentrum an der Oper in München die Behandlung startet, kitzelt es anfangs

ziemlich und fühlt sich kalt an. Kein Wunder, die Luft aus dem „Jet Peel“ kühlt die Haut um bis zu zehn Grad ab. **Mein Fazit:** Mein Teint sieht tatsächlich rosiger und glatter aus. Und das Beste: Der erwünschte Glow-Effekt ist sogar Tage später noch sichtbar! Ich komme wieder, denn für einen Langzeiteffekt sind circa vier bis sechs 30- bis 60-minütige Behandlungen nötig. **Kosten:** ab ca. 80 Euro.



Die Behandlung kitzelt und ist kalt – aber keineswegs unangenehm!

Micro-Dermabrasion



Anne Gutacker (35), Mode-Redakteurin

Was es ist: Eine mechanische Peeling-Methode, bei der mithilfe feinsten Kristalle abgestorbene Hautzellen entfernt werden.

Was es können soll: Das Verfahren soll Hautunreinheiten, große Poren, Pigmentstörungen, Narben, Falten oder Verhornungen mindern. **Meine Erfahrungen:** Die Behandlung ist sehr angenehm. Im Eucerin Hautinstitut (Hamburg) nimmt man auf einer beheizbaren Liege Platz – total entspannend! Die Micro-Dermabrasion fühlt sich an, als wenn ein feiner Sandstrahl über die Haut fährt.

Mein Fazit: Nach der rund einstündigen Behandlung habe ich eine wunderbar weiche Haut, meine Pigmentflecke wirken auch etwas schwächer. Weg sind sie zwar nicht ganz, trotzdem wiederhole ich das Treatment jederzeit wiederholen – allein schon wegen der tollen Gesichts- und Nacken-Massage. Danke, Frau Burkhardt! **Kosten:** 85 Euro für ca. 60 Minuten.



Tut gar nicht weh! Die Peeling-Kristalle werden gleich wieder abgesaugt

Fruchtsäure-Peeling



Jennifer Seelig (29), Redakteurin für Aktuelles

Was es ist: Bei dem chemischen Peeling wird die Haut mit zwei Säuren behandelt. Jeder Hauttyp benötigt eine andere Dosierung.

Was es können soll: Es regt die Kollagenbildung in tieferen Hautschichten an und trägt einen Teil der oberen Schicht ab. Das kann Pigmentflecke, Fältchen, Hautunreinheiten und große Poren verbessern. **Meine Erfahrungen:** Das Peeling brennt, aber nicht sehr stark. Meine Haut hatte nach der Behandlung einen viel besseren pH-Wert, war superweich, ganz „sauber“ und rosiger.

Zwei Tage später hat sie sich richtig „gepellt“. Leider war von dem Ergebnis nach drei Wochen nichts mehr übrig und meine Haut wieder unrein. **Mein Fazit:** Bei meiner Problemhaut muss ich es wohl öfter machen, aber es lohnt sich definitiv! **Kosten:** 35 bis 55 Euro für eine 30-minütige Behandlung, Paketpreis für vier Behandlungen inkl. Pflegeserie (Reinigen & Cremes): 299 Euro.



Sieht schlimmer aus, als es ist, außerdem gibt's danach eine beruhigende Creme